Bedienungsanleitung für Qtracker Pet Go Mini

Pet Go Mini am Halsband befestigen

Pet Go Mini eignet sich für Katzen und kleine Hunde. Prüfen Sie, ob der Tracker in der mitgelieferten Silikonhalterung am Halsband sicher sitzt und das Tier in seiner Bewegung nicht behindert. Die eingebaute LED erleichtert es, den Tracker in der Nähe bei Dunkelheit zu sehen.

SIM-Karte einsetzen und Gerät einschalten

Laden Sie den Tracker mit dem mitgelieferten Magnetkabel. Er verwendet eine Nano-SIM mit Daten, Telefonie und SMS. Setzen Sie die Karte bei ausgeschaltetem Gerät gemäß Markierung am Kartenschacht ein und befestigen Sie die Abdeckung mit beiden Schrauben. Halten Sie zum Einschalten die obere Ein-/Aus-Taste etwa fünf Sekunden gedrückt. Prüfen Sie den Mobilfunkempfang im üblichen Bewegungsgebiet Ihres Tieres.

Qtracker-App öffnen und Konto anlegen

Nutzen Sie die Qtracker-App für Android oder öffnen Sie Qtracker im Browser auf dem iPhone, Tablet oder Computer. Auf allen Geräten verwenden Sie dasselbe Konto. Wählen Sie die Kontoerstellung, füllen Sie die Felder aus und folgen Sie der Bestätigung. Auf der Anmeldeseite können Sie sich einloggen oder das Passwort zurücksetzen. Die Menüs erscheinen auf Englisch oder Dänisch. Die im dänischen Qsmart-Tarif enthaltenen Funktionen erfordern einen aktiven Dienst und ein richtig zugeordnetes Gerät. Klären Sie die Bedingungen für Deutschland vor dem Kauf mit uns.

Gerät mit der IMEI hinzufügen

Öffnen Sie in der Qtracker-App den Bereich Mehr und anschließend Geräte. Wählen Sie Gerät hinzufügen und übernehmen Sie die IMEI genau vom Etikett. Bestätigen Sie und warten Sie, bis der Tracker in der Geräteliste erscheint. Verwenden Sie hier die IMEI, nicht die Rufnummer oder die SIM-Kartennummer. Bei mehreren Geräten prüfen Sie vor Änderungen den ausgewählten Namen oben.

Einen Weg verfolgen und das Intervall wählen

Die Karte zeigt die zuletzt empfangene Position mit Uhrzeit. Im Routenverlauf erscheinen die tatsächlich übermittelten Punkte. Kürzere Positionsintervalle ergeben mehr Punkte und verbrauchen mehr Akku. Wählen Sie das Intervall passend zum Spaziergang oder Aufenthalt im Freien. Nutzen Sie bei der Suche in der Nähe die Karte, den letzten Zeitstempel und die LED. Eine akustische Suche ist für das Mini-Modell nicht bestätigt.

Erste GPS-Position prüfen

Gehen Sie zur Ersteinrichtung mit dem Gerät ins Freie, möglichst mit freier Sicht zum Himmel und Mobilfunkempfang. Öffnen Sie die Karte im Bereich Position. Prüfen Sie die Markierung und den Zeitpunkt der zuletzt empfangenen Position. Ein älterer Punkt zeigt den damaligen Standort. Im Positionsverlauf finden Sie frühere Punkte. Bleibt die Karte stehen, kontrollieren Sie Akku, Mobilfunkverbindung und GPS-Status und versuchen Sie es erneut im Freien.

Sicherheitszone und Benachrichtigungen einrichten

Öffnen Sie Alarme und anschließend Sicherheitszonen. Fügen Sie einen Bereich hinzu, wählen Sie Mittelpunkt und Radius und geben Sie der Zone einen aussagekräftigen Namen. Wählen Sie eine Meldung bei Ankunft, Verlassen oder beidem. Aktivieren und speichern Sie die Zone. Wählen Sie die Zonenmeldungen auch in den Benachrichtigungseinstellungen und erlauben Sie Mitteilungen am Telefon oder im Browser. Probieren Sie bei einem normalen Spaziergang aus, wie die Zone mit Ihrem Empfang und Positionsintervall reagiert.

Zugriff mit der Familie teilen

Um das Gerät gemeinsam zu nutzen, wählen Sie das richtige Gerät und öffnen Sie unter Mehr die Kontoseite. Wählen Sie Zugriff teilen, Empfänger und Berechtigung. Die eingeladene Person nimmt die Einladung in ihrem eigenen Konto an. Vereinbaren Sie, wer Meldungen verfolgt, und prüfen Sie deren Empfang auf den Telefonen.

Akku, Laden und Regen

Der Akku mit 500 mAh ermöglicht bis zu etwa vier Tage Standby. Nutzung, kurze Meldeintervalle und Mobilfunkempfang beeinflussen den Ladeabstand. Trocknen Sie die Kontakte, bevor Sie das Magnetkabel anschließen. Das IP67-Gehäuse eignet sich bei korrekt geschlossener Abdeckung für gewöhnliche Witterung im Freien. Vermeiden Sie längeres Untertauchen.